

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0081487

Entscheidungsdatum

24.05.2023

Geschäftszahl

9ObA305/89; 9ObA62/91; 8ObA134/97g; 9ObA194/99s; 8ObA188/02h; 8ObA80/04d; 9ObA143/06d;
8ObA16/12d; 9ObA23/17y; 8ObA45/19d; 9ObA101/21z; 8ObA21/23f

Norm

Stmk B-DBR §213 Abs1

Sbg GdVBG 2001 §120 Abs9

VBG §8a

VBO Linz §32 Abs4

Rechtssatz

Unter dem Begriff des Monatsentgelts im Sinne des VBG 1948 ist nicht - wie sonst im Arbeitsrecht - ein die gesamte Entlohnung umfassender Oberbegriff zu verstehen. Es wird vielmehr der Hauptbezug (seit der Einführung des § 8a VBG unter Zuzählung bestimmter dazugehöriger Zulagen) den übrigen Entlohnungen und Nebengebühren an die Seite gestellt (JBl 1955,291 = Arb 6139; EvBl 1972/203 = Arb 8970).

Entscheidungstexte

TE OGH 1989-11-08 9 ObA 305/89

TE OGH 1991-05-08 9 ObA 62/91

Vgl auch; Beisatz: Hier: § 3 Abs 3 der Wr BesoldungsO 1967. (T1)

Beisatz: § 48 ASGG (T2)

TE OGH 1998-01-29 8 ObA 134/97g

Beisatz: Die §§ 8a Abs 2 und 22 Abs 1 VBG stellen bezüglich der Sonderzahlungen und der Jubiläumswendung auf diesen Begriff des Monatsentgeltes ab. (T3)

TE OGH 1999-10-13 9 ObA 194/99s

Beisatz: Hier: § 8a Steiermärkisches LVBG. (T4)

Beisatz: Hier: Nachtdienstzulage - verneint. (T5)

TE OGH 2002-08-29 8 ObA 188/02h

Auch; Beisatz: Dem VBG liegt grundsätzlich die Unterscheidung von normalem Monatsentgelt und der Abgeltung von Überstunden (Mehrdienst) zu Grunde. Aus § 8a VBG lässt sich im Sinne der ständigen

Judikatur ableiten, dass der Ansatz für die Berechnung in § 35 VBG "Monatsentgelt und Kinderzulage" eben diese Zulagen nicht enthält. (T6)

Beisatz: Diese Unterscheidung wird (vgl § 37 Abs 2 VBG und insbesondere § 45 VBG) auch für den Bereich der Vertragslehrer aufrecht erhalten. Ausgehend von dieser Unterscheidung ist § 49 Abs 3 VBG auch dahin auszulegen, dass jedenfalls das Ergebnis der Berechnung des Durchschnittes der letzten 24 Kalendermonate nicht das Monatsentgelt im Sinne des § 8a VBG überschreiten darf, weil es insoweit als Mehrdienstleistung anzusehen ist und nicht mehr unter den Begriff des Monatsentgeltes fällt. (T7)

TE OGH 2005-09-08 8 ObA 80/04d

Auch

TE OGH 2007-03-28 9 ObA 143/06d

Vgl auch; Beisatz: Hier: § 147 iVm § 190 Abs 4 Stmk L-DBR. (T8)

Veröff: SZ 2007/49

TE OGH 2012-09-13 8 ObA 16/12d

Beisatz: Hier: § 29 K-LVBG. (T9)

TE OGH 2017-02-28 9 ObA 23/17y

TE OGH 2019-08-29 8 ObA 45/19d

Beisatz: Hier: Bei Berechnung der Abfertigung auf Basis des nach § 213 Stmk L-DBR zuletzt bezogenen Monatsentgelts sind weder die Erschwernis- und Gefahrenzulage noch Sonderzahlungen zugrunde zu legen. (T9a) - Bem: Änderung der versehentlich ein zweites Mal vergebenen Beisatznummer (T9) auf (T9a) – Jänner 2022

TE OGH 2021-10-20 9 ObA 101/21z

Beisatz: Hier: Berechnung der Abfertigung nach § 120 Abs 9 Sbg Gem-VBG 2001 iVm § 61 Sbg Gem-VBG 2001. (T10)

TE OGH 2023-05-24 8 ObA 21/23f

vgl; Beisatz: Hier: Berechnung der Abfertigung nach § 32 Abs 4 der VBO der Stadt Linz ohne Sonderzahlungen. (T11)

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0081487